



Career Service News

April 2016

Für die aktuelle Ausgabe der Career Service News haben wir mit Stefan Gehring, Arbeitsvermittler bei der Bundesagentur für Arbeit, darüber gesprochen, welchen **Anforderungen des Arbeitsmarktes** sich die Absolventen der **Generation Y** stellen müssen und wie sie einen Job finden, der wirklich zu ihnen passt. Das **aktuelle Programm des Career Service** stellen wir euch auf der folgenden Seite vor.

Unser Angebot

Du suchst nach einer Arbeitsstelle oder einem Praktikumsplatz, der dir auch Spaß macht? Du schreibst gerade eine Bewerbung? Oder möchtest dich einfach nur rechtzeitig informieren?

Der Career Service der Universität Ulm unterstützt dich dabei gerne mit folgenden Angeboten:

- Veranstaltungen zu Bewerbung und Berufsstart
- Online-Stellenbörse des Career Service
- Linksammlung externer Angebotsbörsen
- Bewerbungsratgeber
- Kalender mit externen Veranstaltungen und Messen
- und vieles mehr...

Besuch doch einfach mal unsere Website:

www.uni-ulm.de/career-service



Oder schreib uns eine Mail:

career@uni-ulm.de

Wir sind auch auf Facebook:

[Uni Ulm - Career Service - Alumni](#)



Prof. Dr. Irene Bouw
Vizepräsidentin für Lehre
und Internationales

„Mit den vielfältigen Angeboten des Career Service bietet die Universität Ulm ihren Studierenden bei der Vorbereitung auf den Berufseinstieg eine wertvolle Unterstützung. Nutzen Sie bereits im Studium die Chance, durch Praktika und Auslandsaufenthalte wichtige Erfahrungen zu sammeln und dabei auch über den Tellerrand hinauszuschauen.“

Ihr wollt weitere Informationen zu einer Veranstaltung oder habt bereits Interesse euch anzumelden? Mit einem Klick auf die gewünschte Veranstaltung bekommt ihr beides. Darüber hinaus könnt ihr euch über das Anmeldeformular auf unserer Webseite oder über E-Mail an career@uni-ulm.de unter Angabe der Matrikelnummer anmelden. Schnell sein lohnt sich: Die Teilnehmerplätze sind beschränkt!

Programm des Career Service Wintersemester 2015/16

Wie jedes Semester hat das Team des Career Service ein facettenreiches Veranstaltungsprogramm für euch organisiert. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Studierende und Alumni der Universität Ulm kostenfrei. Die Anmeldung für die Veranstaltungen erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Website oder per E-Mail an career@uni-ulm.de unter Angabe der Matrikelnummer. Schnell sein lohnt sich: die Teilnehmerplätze sind beschränkt!

25.04.16 | 18:00-19:30 | N24-252
BWL für Nicht-BWLER

26.04.16 | 16:00-18:00 | N24-254
Networking & Business Knigge

27.04.16 | 18:00-21:00
pns private finance | Rosengasse 5, Ulm
Bewerbung & Berufsstart

29.04.16 | 14:00-18:00 | O27-123
Kompakttraining Assessment Center

03.05.16 | 18:00-20:00
pns private finance | Rosengasse 5, Ulm
Steuerseminar für Masterstudierende und Promovierende

04.05.16 | 14:00-18:00 | HeHo 16, E.22b
CV-Check (engl.)

09.05.16 | 18:00-21:00 | N24-252
Financial Education - Von der
Eigenverantwortlichkeit des Handelns

10.05.16 | 16:00-18:00 | N24-254
Erfolgreich im Bewerbungsgespräch!

11.05.16 | 16:00-18:00 | N24-227
Onlinebewerbung aus Sicht eines
Personalers

12.05.16 | 14:00-17:00 | HeHo 16, E.22b
Bewerbungsmappencheck

Du möchtest weiterhin **Informationen rund um die Themen Karriere, Bewerbung und Berufsstart** und keine Neuigkeiten aus dem Career Service der Universität Ulm verpassen? Dann melde dich für unseren kostenlosen Newsletter an!

E-Mail mit dem Betreff

„Career Service News“

an

career@uni-ulm.de

Kontakt

Daniel Simicic

Universität Ulm
Marketing (Abt. I-4)
Helmholtzstr. 16
D - 89081 Ulm

Mail: career@uni-ulm.de

Telefon: 0731/50-2 20 35

Telefax: 0731/20-2 20-96

<http://www.uni-ulm.de/career-service>

Nachgefragt: Stefan Gehring über den aktuellen Arbeitsmarkt

Stefan Gehring, Arbeitsvermittler mit Beratungsaufgaben bei der Agentur für Arbeit in Ulm, bietet seit mehreren Jahren einen kostenfreien Bewerbungsmappencheck über den Career Service der Universität Ulm an. Als Arbeitsvermittler für akademische Berufe unterstützt er Fach- und Führungskräfte bei ihrer Stellensuche und beruflichen Orientierung. Warum die Generation Y nicht mehr die Generation Praktikum ist und welche Bewerbungstipps Stefan Gehring für euch hat, könnt ihr im exklusiven Interview mit dem Career Service nachlesen.

Immer mehr Universitäten und Unternehmen bieten ganze Veranstaltungsreihen zum Thema Bewerbung an – ist die Jobsuche heute so viel schwieriger als früher?

Nein. Bei der richtigen Studienwahl von meiner Erfahrung her sogar leichter. Es gibt zwar stetig mehr Studienabsolventen und somit Konkurrenz um die begehrtesten Stellen, jedoch beweist sich ein seit Jahren stabiler Arbeitsmarkt als gut aufnahmefähig. Ein gewisses Maß an Flexibilität ist für Absolventen jedoch erforderlich. Aus meiner Sicht verstehen sich immer mehr Universitäten / Hochschulen als ganzheitlicher Dienstleister für angehende Absolventen. Dazu gehören neben der fachlichen Vorbereitung auf das Berufsleben eben auch praxisnahe Unterstützungsangebote zum Thema Stellensuche.

Unternehmen bieten Veranstaltungsangebote zum Thema Bewerbung sicherlich auch nicht ganz uneigennützig an. Ganz nach dem Motto: „Gute Unternehmen machen Werbung, exzellente lassen positiv über sich sprechen“.

Wie hat sich aus Ihrer Sicht der Arbeitsmarkt für Absolventen in den letzten Jahren verändert? Wie müssen Absolventen darauf reagieren, um als Bewerber zu überzeugen?

Ihr sucht ein Praktikum oder eine Werkstudentenstelle? Schaut mal in unsere Stellenbörse!

Es bedarf aufgrund wachsender Konkurrenz mehr um sich für die eine Traumstelle aus der Masse hervorzuheben. Auslandssemester oder -praktika werden überwiegend als selbstverständlich erachtet. Die Ansprüche der Arbeitgeber sind gewachsen, jeder möchte möglichst den Besten der Besten. Mit der Bologna-Reform, der Einführung gestufter Studiengänge und -abschlüsse, ist für Absolventen eine große Veränderung bereits während des Studiums konkret spürbar. Auch Arbeitgeber hatten – und müssen teilweise noch – sich auf die Anpassung der Studienabschlüsse einzustellen. Berufsbezogen sollten sich Absolventen – im Idealfall bereits vor dem Studium – über die geforderten Zugangsvoraussetzungen zum Traumjob informieren (fachliche Schwerpunkte und evtl. Sprachkenntnisse). Empfehlung: berufenet.arbeitsagentur.de.

Was macht Ihrer Meinung nach die Generation Y (geb. 1981 – 1995) aus? Hat sie überzogene Anforderungen an den Job und den Arbeitgeber?

Sie hat im Verhältnis nicht mehr oder weniger Ansprüche als andere exmatrikulierte Generationen vor ihr. Unterschied ist allenfalls, dass die Generation Y oft besser vernetzt und dadurch informiert ist. Entsprechend höher können dann die Erwartungen sein; Mitunter geringer aber auch die Bereitschaft zur Flexibilität.

Sie hat im Verhältnis nicht mehr oder weniger Ansprüche als andere exmatrikulierte Generationen vor ihr. Unterschied ist allenfalls, dass die Generation Y oft besser vernetzt und dadurch informiert ist. Entsprechend höher können dann die Erwartungen sein; Mitunter geringer aber auch die Bereitschaft zur Flexibilität.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm

Mit welchen Angeboten euch der Career Service unterstützt könnt ihr auf www.uni-ulm.de/career-service nachlesen.

Bei einer von StepStone durchgeführten Befragung gaben 97% der befragten Absolventen an, bereits über Praktika, Aushilfsjobs, Ausbildung oder ähnlichem, Berufserfahrung gesammelt zu haben – was können Bewerber tun, die noch nicht in der gewünschten Branche gearbeitet haben?

Flexibel sein, Parallelen herausarbeiten. Was vom bereits Kennen gelernt ist in der gewünschten Branche ebenso anwendbar? Die bisherigen praktischen Erfahrungen in der Bewerbung, insbesondere im Anschreiben, hervorheben.

Von ‚Notpraktika‘ nach dem Studienabschluss möchte ich abraten. Generation Y ist nicht (mehr) Generation Praktikum. Der Arbeitsmarkt bietet im Regelfall genügend bessere Berufseinstiegsalternativen. Und mit der ersten Berufserfahrung fällt ein Wechsel allemal leichter als sich auf eine Branche zu fokussieren und ein Jahr nach dem Abschluss immer noch ohne Arbeitsstelle dazustehen.

Oftmals haben Bewerber eine Vorstellung davon, in welcher Branche sie arbeiten wollen, aber noch nicht in welchem Unternehmen. Wie findet man den einen Job, der wirklich zu einem passt?

Offen in Stellenbörsen stöbern, insbesondere mithilfe von Metasuchmaschinen (z.B. www.jobscanner.de) und zuweilen einfach mal inspirieren lassen. Eine professionelle Beratung kann hier die akademische Arbeitsvermittlung der Agentur für Arbeit bieten.

Erfahrene Berater/-innen unterstützen Absolventen zielgerichtet bei der beruflichen Orientierung nach dem Studium und können Suchwege aufzeigen.

Wie ihr euch ein Business Netzwerk aufbaut und pflegt könnt ihr am 26.04.2016 bei der Veranstaltung „Networking & Business Knigge“ lernen. Anmeldung über unsere Website.

Sind Ihrer Einschätzung nach Bachelor-Absolventen Master-Absolventen gegenüber benachteiligt?

Dies hängt wie bei den meisten vorangegangenen Fragen sehr von individuellen Faktoren ab (Studienrichtung, Größe des Arbeitgebers, Mobilität, etc.). Bei Naturwissenschaftlern zum Beispiel wird häufig gar die Promotion vorausgesetzt. Hingegen findet ein Ingenieur auch als Bachelor realistisch eine Stelle auf seinem Ausbildungsniveau.

Unabhängig davon macht sich der Abschluss natürlich monetär bei der (tariflichen) Einstufung bemerkbar.

Verraten Sie uns zum Schluss noch ihren Top-Bewerbungstipp?

Durchweg authentisch bleiben. Nicht meinen jemand sein zu müssen, der man nicht ist.

71% der Befragten haben als Praktikant, Trainee oder Volontar, 70% bei (studentischen) Aushilfs- oder Mini-jobs 38% als Festangestellter 26% in einer Ausbildung bereits praktische Erfahrung gesammelt